

die medienanstalten-Pressemitteilung 01/2021 • Berlin 27.01.2021

Bürgerportal „programmbeschwerde.de“ verzeichnet Rekordjahr

25% mehr Beschwerden im Jahr 2020 belegen die gestiegene Sensibilität für Medieninhalte

Für die Gemeinschaft der Landesmedienanstalten betreibt die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) seit 2004 das Portal www.programmbeschwerde.de. An diese zentrale digitale Anlaufstelle aller 14 Medienanstalten können potenzielle Verstöße gegen Jugendschutz-, Werbe- und Gewinnspielrichtlinien oder unangebrachte Inhalte im privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunk sowie in Online-Angeboten gemeldet werden. Insgesamt 2.613 Meldungen (Vorjahr 2.058) bearbeitete die LMS im Jahr 2020.

„Über 500 Meldungen mehr als im Vorjahr zeigen, dass es in Deutschland eine gestiegene Sensibilität bei der Wahrnehmung von Medieninhalten und das Bedürfnis nach Information gibt. Die Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Anlaufstelle, um sich aktiv einzubringen. Dabei spiegeln die Beschwerden aktuelle medienrechtliche Fragestellungen sowie gesellschaftlich diskutierte Problemlagen in der Entwicklung und Nutzung auch digitaler Medien wider. Programmbeschwerde.de leistet einen wichtigen Beitrag dazu, die Bedeutung regulatorischen Handelns zu verdeutlichen und die Bedürfnisse des Medienpublikums zu berücksichtigen“, so Dr. Wolfgang Kreißig, Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM).

Im Einzelnen gingen 513 Eingaben zum Programm privater Fernseh- und Rundfunkveranstalter ein, 186 Beschwerden betrafen Online-Inhalte insbesondere bei Instagram und YouTube. Meldungen zu möglichen medienrechtlichen Verstößen wurden an die zuständigen Landesmedienanstalten weitergeleitet, reine Programmkritik ging direkt an die Redaktionen der privaten Sender. Beschwerden, die den öffentlich-rechtlichen Rundfunk betrafen, wurden ohne weitere Bearbeitung an die Rundfunkanstalten weitergeleitet, da die Medienanstalten nur für die Aufsicht des privaten Rundfunks zuständig sind.

Breites Themenspektrum abgedeckt

Wie in den Vorjahren lag ein inhaltlicher Schwerpunkt der Zuschriften im Bereich des Jugendschutzes. Hier wurden besonders Erotik-

Gesellschafter

Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LFK)

Bayerische Landeszentrale für neue Medien
(BLM)

Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)

Bremische Landesmedienanstalt (brema)

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein
(MA HSH)

Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk
und neue Medien (LPR Hessen)

Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern
(MMV)

Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)

Landesanstalt für Medien NRW

Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Landesmedienanstalt Saarland (LMS)

Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk
und neue Medien (SLM)

Medienanstalt Sachsen-Anhalt

Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Werbung und für Kinder überbelastende Trailer im Tagesprogramm kritisiert. Ein Ärgernis im Bereich des Fernsehens blieben aus Sicht des Publikums zu lange Werbeblöcke und als aufdringlich empfundene Platzierungen – eine Beobachtung, die vermehrt auch im Internet festgestellt und bei Programmbeschwerde.de beanstandet wird. Zunehmend zeigt sich in den Zuschriften, dass Inhalte multimedial genutzt werden. Beschwerden zu Inhalten in Mediatheken und Streaming-Diensten nehmen daher deutlich zu. Daneben erreichen das Portal der Medienanstalten auch Beschwerden zu Themen wie (Cyber)mobbing, Kinder-Influencing/Darstellung von Kindern in den Medien sowie Verschwörungstheorien und Desinformationen im Netz.

Hintergrundinformationen

Jahresstatistik 2020 (01.01.2020 bis 31.12.2020 - ausgewählte Kennzahlen)

Programminhalte privater Veranstalter	513
Beschwerden zu Online-Angeboten	186
Individuelle oder übergreifende Fragen (direkt beantwortet)	309
Korrespondenzen	159

Private Veranstalter

Gewinn-Glücksspiel	7
Jugendschutz	179
Kritiken	67
Programmgrundsätze	149
Werbung	111
Gesamt	513

Telemedien

Facebook	10
Instagram	66
Online/App	51
Snapchat	2
Telegram	1

TikTok	1
Toggo	1
Twitch	2
Twitter	1
Youtube	51
Gesamt	186

Weitere Informationen über die Medienanstalten finden Sie unter:

www.die-medienanstalten.de

Kontakt bei Medien-Rückfragen

Dr. Anja Bundschuh
Gemeinsame Geschäftsstelle der Medienanstalten
Telefon: +49 30 2064690-22
Mail: presse@die-medienanstalten.de

www.die-medienanstalten.de

Liane Stieler-Joachim
Landesmedienanstalt Saarland
Pressesprecherin
Telefon: +49 0681 38988-11
Mail: stieler-joachim@LMSaar.de

www.programmbeschwerde.de
www.LMSaar.de